



*Auf unterschiedlichen Trommeln suchten die jungen und alten Musiker einen gemeinsamen Rhythmus.*  
Fotos: Ramme

# Kinder probieren sich bei Musikmesse aus

**BÜRGERHAUS KALK** Vierte Auflage der Reihe bot Experimente an Instrumenten und Konzerte

**Kalk.** Drei Tage lang standen die Pänz bei der vierten Auflage der Kindermusikmesse im Mittelpunkt des Geschehens, bei der die Drei- bis Achtjährigen die vielfältige Welt der Musik entdecken konnten. Im Innenhof des Kalker Bürgerhauses trommelten Kinder und Jugendliche mit Nicolas Geschwill von der Rheinischen Musikschule auf Instrumenten. Im großen Saal im ersten Stock kreischten 200 Jungs und Mädchen mit der Kölner Kinderrockband Pelemele und vier falschen Feuerwehrmännern um die Wette.

Aber auch Eltern und Pädagogen waren zugelassen. Schließlich war die Botschaft der Veranstaltung, bei der nicht nur zugehört und zugeguckt, sondern auch vie-

les selbst ausprobiert werden konnte, recht einfach: Jedes Kind ist musikalisch – unabhängig von kultureller oder sozialer Herkunft.

## Dolmetscherin für Hörgeschädigte

Um auch hörgeschädigten Kindern einen Zugang zu den Konzerten zu vermitteln, wurden sie von einer Gebärden-Dolmetscherin begleitet. Die hatte sichtlich Mühe, bei den turbulenten Feuerwehrleuten auch alles mitzubekommen, denn die gehörten zu den bundesweit bekannten Band Radau, die auch in Kalk mit einer verrückten Rockshow begeisterten – sowohl die Pänz, die ausgelassen vor den Bühne umherhüpften, als auch die Eltern, die im hinteren Teil des Saals vergnügt zuschauten. (NR)



*Inmitten seiner Fans: Arne Gedigg, Sänger der Kinderrockband Radau.*



USTA, 30. Jan '15